

Kegeljugend der DJK-Eichstätt „sticht in See“

Eichstätt (rbm) In Anlehnung an eine alte Tradition, führte die Kegelabteilung der DJK-Eichstätt für ihre Nachwuchskegler nach rund 20 Jahren wieder eine Bootstour auf der Altmühl durch. Die damals selbst Jugendlichen fungierten am vergangenen Samstag, rund um Organisator und Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger, als Betreuer, bzw. Fahrer für den nötigen Nachschub an Brotzeit und Getränken.

So machten sich um 9.30 Uhr rund 25 Teilnehmer (Kegeljugend nebst Geschwister, Eltern und Betreuer) auf den Weg zur Einstiegsstelle. Aufgeteilt auf drei Schlauchboote führte die erste Etappe vom „König's Brotzeitwagen“, nahe Breitenfurt, zur Wasserzeller Brücke. Dort stärkten sich die Teilnehmer bei einer kleinen Pause, um für den zweiten Teilabschnitt bis zur Osram in Eichstätt gerüstet zu sein.

Natürlich blieb es für die Jugendlichen nicht nur beim Paddeln, dazu war der Drang zum Nasswerden zusehens zu groß. So wurden die Wasserspritzpistolen in Position gebracht und schwimmend zahlreiche „Bootswechsel“ durchgeführt. Aufgrund des relativ hohen Wasserstands der Altmühl erreichte man recht zügig die Ausstiegsstelle im Industriegebiet und ließ den Tag in der DJK-Sportgaststätte „bei Stefano“ mit mediterranen Spezialitäten ausklingen.

Sechs unserer acht Jugendlichen starten kommenden Herbst erstmalig als Mannschaft im Liga-Spielbetrieb der U14. Die beiden Anderen zeigen nochmal bei der U10 ihr Können. Nun gilt es, bis dahin eifrig zu trainieren, um als Team für die sportlichen Herausforderungen gerüstet zu sein.

Interessierte Neumitglieder können jederzeit zu den Trainingszeiten (siehe: <https://www.sportkegeln-djk-eichstaett.de/termine-menue>) vorbeischaun.



